

20. Mai 2007 - 7. Sonntag der Osterzeit

Apg 7, 55-60

Er aber, erfüllt vom Heiligen Geist, blickte zum Himmel empor, sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus zur Rechten Gottes stehen und rief: Ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen. Da erhoben sie ein lautes Geschrei, hielten sich die Ohren zu, stürmten gemeinsam auf ihn los, trieben ihn zur Stadt hinaus und steinigten ihn.

Die Zeugen legten ihre Kleider zu Füßen eines jungen Mannes nieder, der Saulus hieß. So steinigten sie Stephanus; er aber betete und rief: Herr Jesus, nimm meinen Geist auf! Dann sank er in die Knie und schrie laut: Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an! Nach diesen Worten starb er.

*Es ist leicht
einen Stein aufzuheben
es ist leicht
einen Stein zu werfen
es ist leicht
einen Stein nach jemanden zu werfen
es ist leicht
mit einem Stein zu treffen
es ist leicht
viele Steine zu werfen
es ist leicht
mit vielen Steinen zu treffen*

*Es ist schwer
einen Stein nicht aufzuheben
es ist schwer
einen Stein nicht zu werfen
es ist schwer
mit einem Stein nicht zu treffen
es ist schwer
einen Stein fallen zu lassen*

